

Protokoll der ordentlichen Berufsbildnertagung 2009

Ort:	Aviforum, 3052 Zollikofen
Datum, Zeit:	22. April 2009 , 10.00 Uhr – 11.45 Uhr
Teilnehmer:	Berger Andreas (Micarna SA), Brand Albert, Döbeli Magnus, von Euw Paul, von Euw Daniel, Federspiel Walter, Fischer Thomas, Gähwiler Viktor, Gisi Andreas, Jung Thomas, Niederhauser Daniel, Rieder Jörg, Salzmann Gerhard, Schrag Peter, Soller Ralph, Stirnimann Hans, Wicki Blanca, Wolf Stephan (Bell AG), Wüthrich Markus, Zweifel Ruedi und Wiedmer Hans (Aviforum).
Entschuldigt:	Faeh Urs, Hodel Franz (Prodavi SA), Herren Peter (Aviforum), Hungerbühler Othmar (Gepro AG), Inauen Rolf, Jud Heiner, Rossier Michel, und Schüpfer Urs.

Traktanden:

1. Protokoll der Tagung vom 16. April 2008
2. Lehrverhältnisse und Liste der Lehrbetriebe 2009
Anerkennung durch die Kantone
3. Abschluss Lehrverträge 2009 (konkretes Vorgehen)
4. Vorschlag Berufsschul-Kursdaten 2009/10
5. Richtlöhne 2009 für Geflügelzüchter
6. Anliegen der Mitglieder
7. Verschiedenes

1. Protokoll der Tagung vom 16. April 2008

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen, Einwände oder Ergänzungen genehmigt.

2. Lehrverhältnisse und Lehrbetriebe

Die bisherigen Lehrmeister wurden um eine schriftliche Bereiterklärung zur Fortführung der Berufsbildung nach neuem Ausbildungsmodus angefragt. Insgesamt acht der bisher auf der Liste aufgeführten Betriebe erklärten sich dazu nicht mehr bereit und wurden demzufolge aus der Liste gestrichen. Andererseits interessierten sich drei Landwirtschaftsbetriebe mit Schwerpunkt Geflügelhaltung neu für die Ausbildung auch von Geflügelfachleuten.

Die neue Liste der Berufsbildner (2009), wie auch die Listen der Lernenden und Lehrverhältnisse sind auf der Website des Aviforum zu finden.

Die Kantone anerkennen die auf der Liste aufgeführten Lehrbetriebe. Das Aviforum nimmt mit den Verantwortlichen der Kantone Kontakt auf und trifft mit diesen einzeln die Rege-

lung der Details. Einige Kantone sehen im Rahmen dieser Anerkennung auch Besuche auf Lehrbetrieben vor. Wir werden solche Besuche oder andere Gelegenheiten zum Kennenlernen der zuständigen kantonalen Behörde frühzeitig ankündigen.

Die Lehrbetriebe im Kanton SG werden in den Lehrstellenverbund des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Rheinhof Salez eingebracht.

4. Lehrverträge 2009

Die Lehrverhältnisse für die Erstausbildung, die für Sommer 2009 abgeschlossen werden, müssen mit neuem Lehrvertrag und mit Beiblatt mindestens für 2 Jahre abgeschlossen werden. Sämtliche dazu benötigten Unterlagen sind unter Berufsbildung auf der Seite (www.aviforum.ch) zum Herunterladen bereit. Dabei sind auch die neuen Lohnrichtlinien zu beachten (Traktandum 5). Die Verträge können online ausgefüllt und werden ausgedruckt (nicht gespeichert) in vier Exemplaren ans Aviforum eingeschickt.

Lehrverträge für Zweitausbildungen werden in diesem Sommer noch nach bisheriger Art und den alten Verträgen abgeschlossen.

4. Berufsschul-Kursdaten

Die Daten für die Berufsschulkurse und Fähigkeitsprüfungen 2009/2010 wurden mit den Berufsbildnern besprochen und gemeinsam festgelegt (siehe unter www.aviforum.ch).

5. Richtlöhne 2009 für Geflügelfachleute EFZ

Während für die nach bisherigem Ausbildungsmodus vereinbarten Lehrverhältnisse die Liste der Richtlöhne für Geflügelzüchter 2008 unverändert übernommen wurde, gilt für die Erstlehrjahre – Lernenden ab 2009 eine neue Richtlohntabelle. Sie trägt dem Umstand Rechnung, dass die Lernenden im dritten Lehrjahr während weniger Arbeitstagen auf den Lehrbetrieben arbeiten.

Thomas Fischer bemerkt dazu, dass der Beitrag für die Nichtberufs-Unfallversicherung je nach Kanton unterschiedlich hoch sein kann.

Jörg Rieder gibt zu bedenken, dass wir auf den Beiblättern zum Lehrvertrag empfehlen sollten, bei Lernenden mit Kost und Logis auf dem Lehrbetrieb den Lohn eher an der oberen Grenze der Skala festzulegen, da diejenigen, die zu Hause leben können, dort in der Regel weniger abgeben müssen als gemäss AHV-Ansatz abgezogen wird.

Markus Wüthrich stellt fest, dass die Lohnempfehlungen für Absolventen mit Fähigkeitsprüfung oder Meisterprüfung unrealistisch seien. Die Löhne werden diskutiert und es wird vereinbart, die beiden Mindestlohnempfehlungen zu belassen, sie jedoch mit der Bemerkung (Einstieg/Probezeit) zu ergänzen.

5. Anliegen der Mitglieder

Thomas Fischer und Paul von Euw regen an, dass die Geflügel-Lehrbetriebe auch auf den kantonalen Listen der landw. Lehrbetriebe aufgeführt werden sollen, insbesondere diejenigen, die sich auch für die Berufsbildung in Landwirtschaft eignen.

Ruedi Zweifel sagt zu, dies bei den Kantonen so anzuregen.

Stefan Wolf wünscht, dass nach Möglichkeit das Aviforum der Ansprechpartner für die Berufsbildner bleibt und nicht die Kantone oder das BBT.

Hans Wiedmer stellt fest, dass es seit Beginn der Berufsreform das Ziel des Aviforum ist, die Federführung in der Ausbildung der Geflügelfachleute zu behalten und damit auch Bezugsorganisation für die Lehrmeister zu bleiben. Um dies zu erreichen hat das Aviforum, insbesondere Ruedi Zweifel, sehr viel Zeit und Engagement investiert.

9. Verschiedenes

Auf Vorschlag von Hans Wiedmer wird vereinbart, dass Lernende, die bei Berufsausstellungen Standdienst leisten, die Entschädigung dafür erhalten, aber die aufgewendete Zeit als Freizeit nehmen müssen.

Ruedi Zweifel dankt allen Anwesenden Berufsbildnern und speziell den Delegierten in der OdA, Andreas Gisi, Daniel von Euw und Stefan Wolf, für ihr Interesse und ihre Mitarbeit herzlich.

Am Nachmittag findet am Aviforum ein geflügelspezifischer Agritop Repetitionskurs statt, an dem die meisten Berufsbildner teilnehmen.

Schluss der ordentlichen Sitzung 11.45 Uhr

Zollikofen, den 28. April 2009
Der Protokollführer: Hans Wiedmer